ASS-Info

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **21 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

72. Auslandschweizer-Kongress in Lenzerheide/Valbella

Die Bedeutung der «Ersten Schweiz»

Rund 500 Teilnehmende aus 38 Ländern haben am diesjährigen Auslandschweizer-Kongress über die Rolle der Fünften Schweiz für die Schweizer Wirtschaft diskutiert.

«Eigentlich wende ich mich nicht an die Fünfte Schweiz, sondern an die Erste – die des Engagements und des Mutes.» Mit diesen Worten eröffnete Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz seine Ansprache am Kongress. Der Wirtschaftsminister zeigte sich überzeugt, dass Auslandschweizerinnnen und Auslandschweizer einen beachtlichen Beitrag ans Wohlergehen der Schweiz leisten, und zwar nicht nur im wirtschaftlichen Bereich.

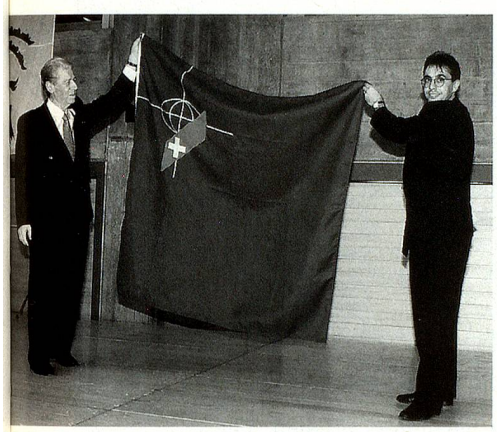
Diesen Beitrag etwas genauer zu umschreiben, hatten sich die Organisatoren des Kongresses zum Ziel gesetzt. In einer zunehmend globalisierten Wirtschaft rekrutieren international tätige Schweizer Firmen heute nicht mehr nur Schweizer Kader. Und dennoch spielt die Auslandpräsenz immer noch eine wichtige Rolle für die Schweiz, wie die verschiedenen Referenten ausführten: Einerseits sind die Unternehmen auf die Auslanderfahrung ihrer Angestellten angewiesen, anderseits fördern Auslandschweizer in prominenten Positionen das Image des Landes und seiner Produkte.

In seinen Schlussfolgerungen gab Nationalrat Georg Stucky, Vizepräsident der Auslandschweizer-Organisation (ASO), seiner Genugtuung über diese Erkenntnis Ausdruck. Er betonte auch die Bedeutung eines funktionierenden Beziehungsnetztes und der Information für die schweizerische Präsenz im Ausland. Dann rief er die Auswanderungswilligen auf, sich den Herausforderungen einer globalen Wirtschaft zu stellen. Schliesslich forderte er von der Politik die nötige Unterstützung, um die Auslandpräsenz im Interesse des Landes zu fördern, zum Beispiel mit der Finanzierung der Schweizerschulen im Ausland.

Jean-Jacques Cevey, Präsident der ASO, schloss die Versammlung mit dem Appell an die Fünfte Schweiz, ihre Rolle für das Image des Landes noch bewusster zu spielen. Das Bankett am Samstag sowie der ökumenische Gottesdienst und der Ausflug am Sonntag beendeten den überaus gelungenen Kongress.

Die nächstjährige Tagung findet vom 25.–27. August zum Thema «Eidgenössische Wahlen» in Bern statt.

RL ■



Jean-Jacques Cevey, Präsident der ASO (links), überreicht Benno Burtscher, Gemeindepräsident von Lenzerheide/Valbella, eine Fahne der Fünften Schweiz. (Foto: ASS)

Gerhart Schürch ist tot

Ende August ist alt Nationalrat Gerhart Schürch 84jährig gestorben. Schürch war von 1934–1941 Direktor des Auslandschweizer-Sekretariats und von 1959–1967 Präsident der Auslandschweizer-Organisation.

AJAS

Ausbildung in der Schweiz? Informieren Sie sich rechtzeitig; am besten mindestens ein Jahr zum voraus bei
AJAS
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16

Sitzung des Auslandschweizerrats (ASR)

Schweizerschulen und SRI

Der ASR hat sich an seiner Herbstsitzung vor allem mit der Finanzierung der Schweizerschulen im Ausland und von Schweizer Radio International (SRI) befasst.

Die 16 anerkannten Schweizerschulen im Ausland werden aufgrund der Anzahl Schweizerkinder von der Eidgenossenschaft finanziell unterstützt. Von zurzeit insgesamt 4800 Schülerinnen und Schülern sind rund ein Drittel schweizerischer Nationalität. Die Bundessubventionen decken gut 40 Prozent der Ausgaben, der Rest muss mit Schulgeldern und Spenden finanziert werden.

Im Zuge der Sanierung der Bundesfinanzen droht nun die Gefahr, dass die Beiträge an die Schulen drastisch gekürzt oder allenfalls auf die aussereuropäischen beschränkt werden. In einer Resolution wehrt sich der ASR gegen diese Massnahmen, weil er die Schulen «als unersetzlichen Eckpfeiler schweizerischer Präsenz in der Welt» und als wertvolle «Begegnungsschulen im Gastland» wertet.

In einer zweiten Resolution widersetzt sich der Rat den Kürzungen des Bundesbeitrages an SRI. Die Reduktionen hätten zur Folge, dass gewisse Regionen nicht mehr mit Radioprogrammen aus der Schweiz versorgt werden könnten, was insbesondere den Bemühungen um eine intensivierte politische Information entgegenstände.

Unter der Leitung von Jean-Jacques Cevey, Präsident der Auslandschweizer-Organisation, hat sich der Rat ferner mit den Themen AHV/IV, Lex Friedrich und Quellensteuer befasst sowie eine längere Diskussion über die Beziehungen zu politischen Parteien geführt. Schliesslich hat er vier neue Schweizervereine in Verona-Vicenza, in der Maremma und der Romagna (alle Italien) sowie in Leipzig (Deutschland) anerkannt.

RL ■

Skilager

Die beiden Ski- und Snowboardlager des Auslandschweizer-Sekretariats finden vom 27.12.94–5.1.95 in Splügen/GR und vom 14.–23.4.95 in Grimentz/VS statt. Auskünfte und Anmeldung beim
ASS-Jugenddienst
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16